

Richtkonzept BGK und UeO Stadion Wankdorf
Umgebungsgestaltungskonzept

Vorabzug

| Rev. | Datum | Gez. | Bemerkung | Masstab | Grösse |
|------|----------|------|----------------------------------------------------------------------------|-----------|----------|
| | | | | 1:500/200 | 146 x 76 |
| A | 14.2.22 | daga | Plan erstellt | | |
| B | 10.3.22 | daga | Einarbeiten Rückmeldung SGB, Aufwertung Wurzelraum, kein versenkbarer Zaun | | |
| C | 17.3.22 | daga | Ergänzung Rückmeldung TAB, Text | | |
| D | 30.9.22 | daga | Ergänzungen und Anpassungen gemäss Rückmeldung Bauherren | | |
| E | 18.12.22 | daga | Ergänzungen und Anpassungen gemäss Besprechung vom 22.12.22 | | |
| F | 17.2.23 | daga | Anpassungen gemäss Rückmeldung vom 18/14.2.23 | | |

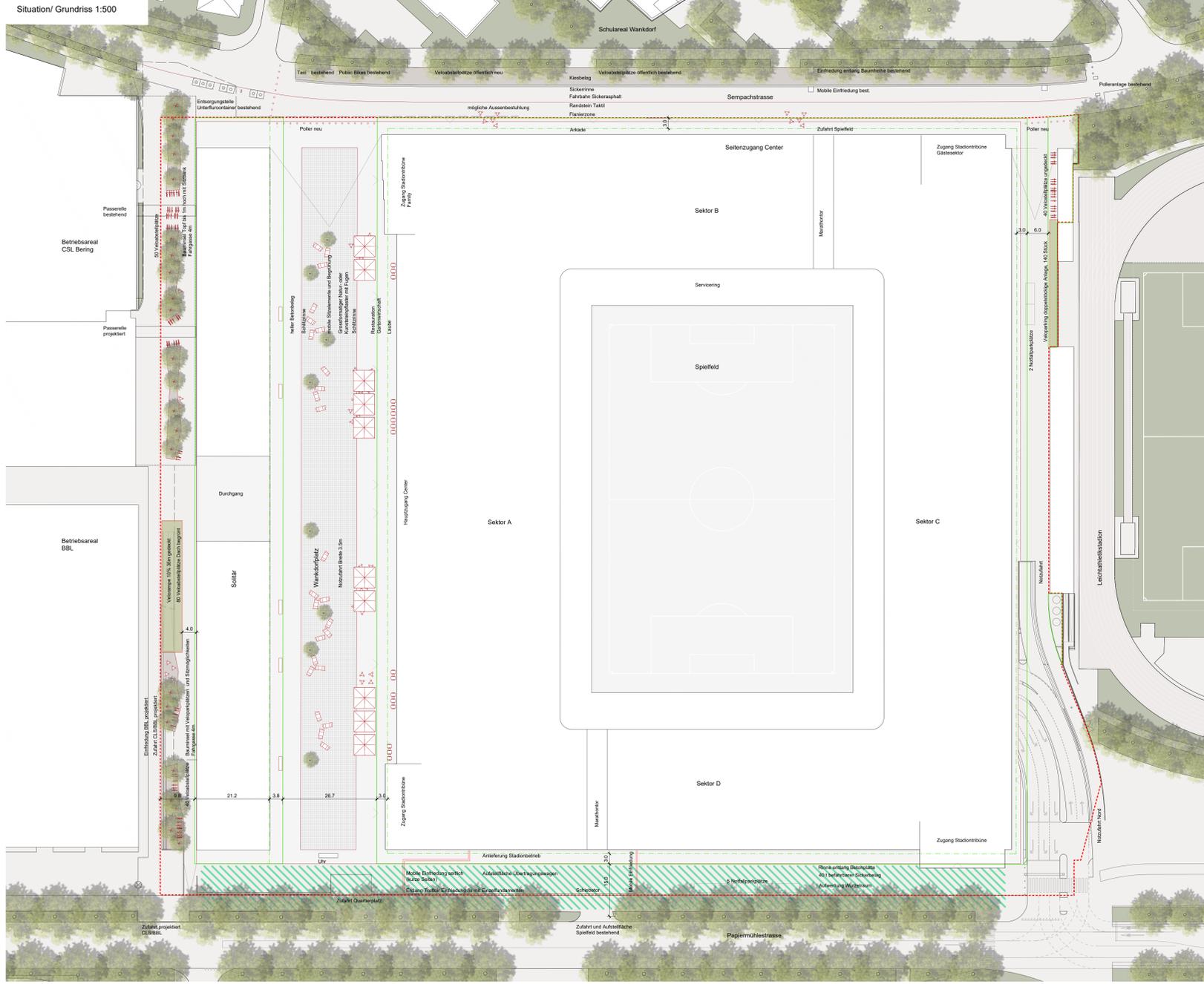
Verkehrsplanung: Landschaftsarchitekt
 Kontextplan AG: w + s Landschaftsarchitekten AG
 Gütenbergstrasse 6, 3011 Bern
 T 031 544 22 55, M info@kontextplan.ch
 T 032 622 36 67, M mail@wslarch.ch

- Legende**
- UeO Perimeter / Wirkungsbereich
 - Baubereiche gemäss UeO
 - Bestand oder Doppelpark
 - Neu projektiert
 - Einstehtfläche, Unterkerkungen bestehend

- Hertflächen und sonstige Bettege**
- Gebäude, Mauer und Treppen
 - Asphalt, wo möglich Sickersphat
 - Ortsteilebelag im Stadion und Solitär
 - grossformatiger Natur- oder Kunststeinepflaster (Neugestaltung Quartierplatz)
 - Chausseierung, Mergel

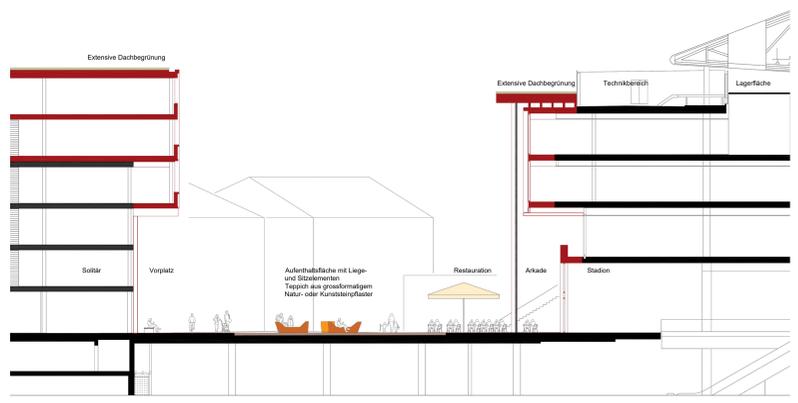
- Vegetation**
- Grünflächen, Rasen, Wiese
 - extensive Dachbegrünung
 - Bäume bestehend
 - Bäume projektiert
 - Baumstumpf bestehend
 - Aufwertung Wurzelraum

- Ausstattung Lage schematisch**
- Mobile Liege- Stuelemente
 - Fahrgestelle
 - Stuegegeraete
 - Gaestestuehle wie Sonnenschirme
 - Tische und Stoelue
 - Pueller, falls versenkbar
 - Velosattelplaetze

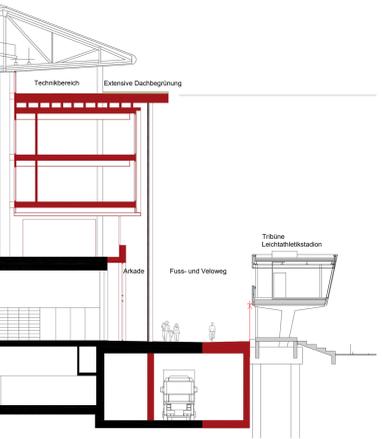


Velosattelplatzstand
 Heute befinden sich oberhalb, südlich vom Solitär 300 gedeckte Velosattelplätze
 weitere 40 nördlich des Stadions
 Mit dem Velosattel werden weitere 600 gedeckte Velosattelplätze angeboten.
 Nördlich des Stadions befinden sich neu 140 gedeckte und 40 ungedeckte Velosattelplätze.
 Weitere Velosattelplätze sind im Gebäude resp. in einem unterirdischen
 Verparking unterzubringen.
 Die 108 bestehenden öffentlichen Velosattelplätze und mögliche Erweiterung
 von 84 Sattelplätzen entlang der Sempacherstrasse liegen ausserhalb des Wirkungsbereichs
 Perimeter des UeO.

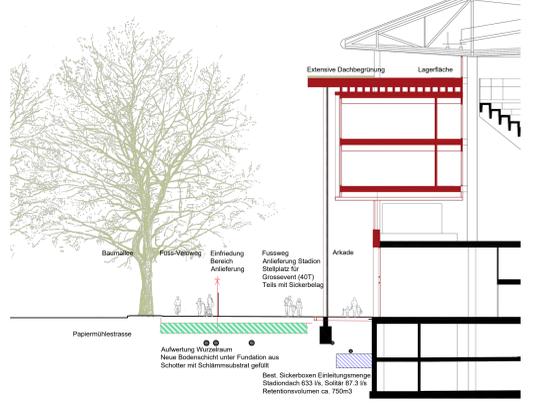
Schnitt 1: 200 durch Wankdorfplatz (Quartierplatz)



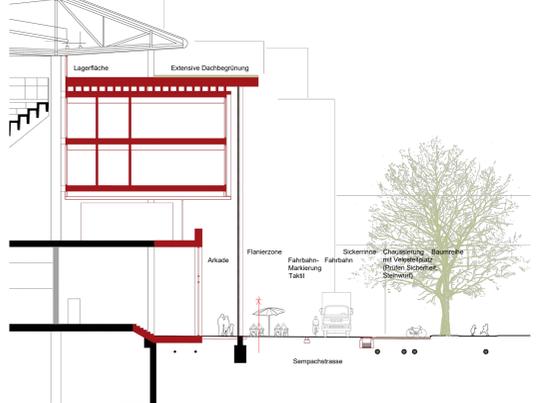
Schnitt 1:200 Nordseite



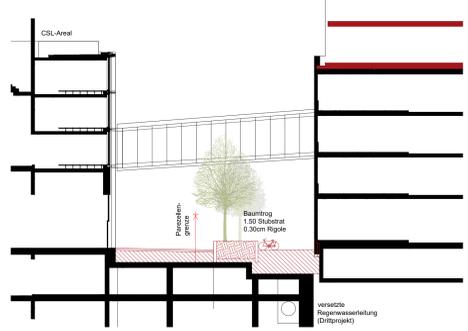
Schnitt 1:200 Ostseite (Papiermühlstrasse)



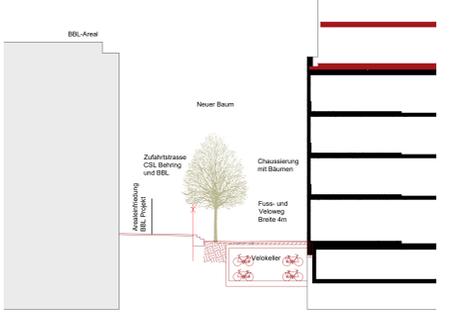
Schnitt 1:200 Westseite (Sempacherstrasse)



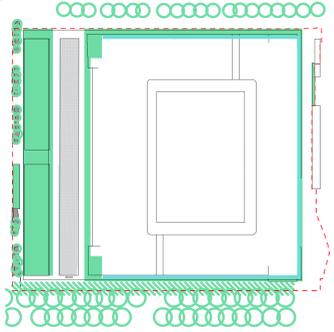
Schnitt 1:200 südlich Solitär, Westbereich



Schnitt 1:200 südlich Solitär, Ostbereich



Schema naturnahe Lebensräume

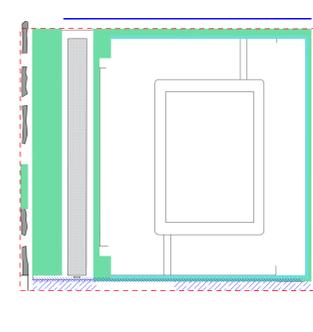


Naturnahe Lebensräume
 Gemäss Biodiversitätskonzept der Stadt Bern sind Teile der Perimeterfläche als naturnahe Lebensräume gestaltet.
 Gesamtlänge UeO-Perimeter: = 57200 m²
 davon sind 60% unterkerkt.
 Die Doppelflächen werden extensiv begrünt. Die bestehenden Photovoltaik-Anlagen (Stadionboden) werden bestehen.
 Prioritätsfläche stark genutzt (z.B. Kiosk, Schotterrasen, etc.):
 470m² x 50% = 23500m²
 Dachbegrünung extensiv mit 20cm Aufbau:
 1300m² x 50% = 6500m²
 300m² Velosattel x 50% = 150m²
 Aufbau 10cm
 Einzelbäume neu-Ansatz ASP-Strasse (Anzahl heute):
 23 Stk. x 20m² = 460m²
Gesamttotal = 51227m² (9.8%)

Klima
 Der zweckgebundene Freiraum (Radumzöngung) und die bestehende Bebauung geben wenig Spielraum für Massnahmen. Die extensive Dachbegrünung auf den Doppelflächen speichert und verdunstet Regenwasser. Die Fugen des Pflastersteinspeichern aus grossformatigen Natur- oder Kunststeinen auf dem Quartierplatz nehmen einen Teil des anfallenden Regenwassers auf und verdunsten es bei Hitze.
 Die bestehenden grossen Bäume (z.B. Regenröhrenstrasse, Sempacherstrasse) im Umfeld lassen einen wesentlichen Beitrag zu ein gutes Klima (Schatten, Verdunstung). Sie erhalten eine Sickerung und Aufwertung des Wurzelraumes. Fassadenbegrünung wurde geprüft und aus botanischen Aspekten nicht weiter vertieft.

Aufwertung Lebensraum Baumreihe
 Aufwertung Wurzelraum der Bäume
 Neue Bodenschicht unter Fundation aus Schotter mit Sickerwasserleitfähigkeit.

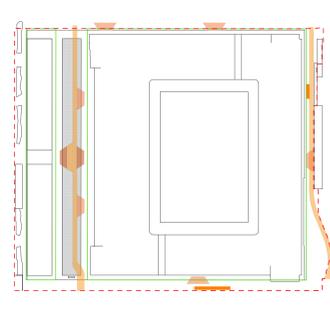
Schema Entwässerung und Versickerung



Entwässerung Versickerung
 Die Versickerungskarte ist gemäss Versickerungskarte der Stadt Bern schlecht bis unmöglich. Zudem sind nur 10% der Fläche nicht unterkerkt.
 Heute fließt das gesamte Dachwasser in die Regenröhren- und Sickerkanäle auf der Papiermühlstrasse. Diese Anlage besitzt bestehen. Das extensive Grünland wird als weitere Wasserspeicher genutzt. Nicht zur Verfügung stehende Wasser fließt weiterhin in die vorhandene Sickerkanäle.
 Regenwasser fließt heute direkt in eine Verrohrung in die Regenwasserleitung. Zukünftig ist die Regenwasser (z.B. Sempacher- oder Papiermühlstrasse) über oberirdische Bettege wegzunehmen.

Anfallendes Regenwasser
 57200m² x Regenwasser 0.03 = Abfluss 1716 l/s
 Regenenergie bei 19 Minuten Regenintensität = 15 450m³
 Dachflächen nicht begrünt
 Aufbau auf Grünland (Abgabe 50%) = 26900m² (800%)
 Extensive Dachfläche begrünt = 8750m² (262%)
 Aufbau ca. 15-20cm
 Extensive Dachfläche unbegrünt = 1300m² (36%)
 Aufbau ca. 15-20cm
 Grün-Restflächen = 476m² (14%)
 Pflastersteinspeicherung = 3115m²
 Sekundärkassettierung = 1500m²
 Best. Regenröhren-Sickeranlage = 630m²
 Stauvolumen von 750m³
 Sickerkanäle als Stau- und Sickerkanal
 170m Breit 40cm Tief mit offenem Boden begrünt
 Versickerung gesamte Sempacherstrasse
 ca. 20m lang 20cm Stauvolumen

Schema Notfallzufahrten und Aufstellplätze



Notzufahrt und Aufstellplätze

- Baubereiche UeO
- HWF-Notabfuhrweg Aufstellplatz (6.0 x 11.0m)
- TfF-Taxiabfuhrweg Aufstellplatz (6.0 x 11.0m)
- Fahrgasse min. 3.5m Breite
- Parkplätze Ambulanzen und Plätze (Bestand)

Referenzbilder

